

Borsari + Meier AG Zürich + Bern VERTRIEB UND SERVICE VON ZEITSYSTEMEN

Seefeldstrasse 62 8008 Zürich Tel. +41 (0)44 383 05 94 Fax +41 (0)44 383 25 64

SEIT 1921 IHR PARTNER FÜR ZEITERFASSUNG UHRENANLAGEN UND ANZEIGESYSTEME

verkauf@bmz.info - www.bmz.info - www.bmzshop.ch

Elektronische Stempeluhr **SEIKO** QR 550

Bedienungsanleitung



...

Einleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf des QR-550. Um das Gerät sicher und richtig bedienen zu können, empfehlen wir, die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch zu lesen.

Bescheinigung des Herstellers / Importeurs

Dieses Gerät entspricht den Bedingungen der Niederspannungs-Vorschrift 73/23/EEC und dem EMVG nach 89/336/EEC.

Maschinenlärmverordnung 3. GSGV, 18.01.991: Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß ISO 7779.

Die zugehörige Steckdose muß nahe beim Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

1. Einzelheiten dieser Bedienungsanleitung können ohne vorherige Ankündigung verändert werden.
2. Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und sie erklärt alle für den Gebrauch notwendigen Details. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, so nehmen Sie mit dem Händler, der Ihnen das Gerät geliefert hat, Kontakt auf.
3. Benützen Sie das Stempelgerät nur, wenn Sie sich über alle Funktionen im klaren sind und auch die Grenzen für dessen Einsatz nicht überschritten sind.
4. Diese deutsche Ausgabe der Bedienungsanleitung darf ohne die Zustimmung von SEIKO Precision (Europe) GmbH nicht reproduziert werden.

Inhaltsverzeichnis













1. Vorsichtsmaßnahmen	3
2. Wesentliche Merkmale	5
3. Vor dem Gebrauch des Stempelgerätes QR-550	6
Zubehör	6
Anzeige und Bedienelemente	6
Wechsel der Farbbandkassette	7
Anleitung für Wandmontage	8
Wahl des Aufstellungsortes	8
4. Stempeln mit dem QR-550	9
5. Programmierung	10
Vorbereitung zum Programmieren	10
Programmierung von Abrechnungszeitraum und Kartenart	11
Stellen von Datum und Zeit und 1/60 bzw. 1/100 Druck	13
Stellen des Tageswechsels	14
Programmierung der Sommer/Winterzeitschaltung	15
Zeitplan externes Signal und Spalten- u. Farbumschaltung ---	18
Signaldauer für externes Signal	25
Reset	26
6. Anschluß für externes Signal	27
7. Einbau eines Ni-Cd-Akku´s (optional)	28
8. Fehleranzeige	29
9. Technische Daten	30



1. Vorsichtsmaßregeln

Diese Bedienungsanleitung dient zum richtigen und sicheren Gebrauch des QR-550. Alle Anweisungen sollten beachtet werden, um Schaden am Gerät zu vermeiden und sich selbst keiner Gefahr auszusetzen.

Symbolerklärung

Die verschiedenen Warn- und Hinweissymbole, die im folgenden Text erklärt werden, dienen zu Ihrer Sicherheit und zur einwandfreien Funktion des QR-550.

	Warning	Unsachgemäße Handhabung kann zu Unfällen und ernsthaften Verletzungen führen.	
	Caution	Unsachgemäße Handhabung kann das Gerät beschädigen.	
	Vorsicht bei allen Arbeiten Stromschlaggefahr		Befehlszeichen
	Dieses Bauteil nicht ausein- andernehmen		Netzstecker muß ausgesteckt sein !
	Verbotszeichen		
 Warning			
	Bauteil nicht auseinandernehmen. Es liegt Netzspannung an, die zu einem Stromschlag führen kann.		
	Wenn Abnormalitäten auftreten, wie z.B. Hitze-, Rauch- oder Geruchs-Entwicklung, sofort Netzstecker herausziehen.		
	Das Gerät darf nur an eine Netzspannung angeschlossen werden, die auch auf dem Typenschild des Gerätes angegeben ist.		
	Vermeiden Sie jede Beschädigung des Netzanschlußkabels. Es kann zu einem Feuer oder Stromschlag führen.		

	Sollten Fremdteile (Metallteile, Wasser oder andere Flüssigkeiten) in das Gerät eingedrungen sein, sofort Netzstecker ziehen.
	Stecker nicht mit feuchten Händen aus der Steckdose ziehen – Stromschlaggefahr !

 **Caution**

	Das Gerät nicht an einer unebenen Fläche montieren und nicht so befestigen, daß durch Herunterfallen Verletzungen entstehen.
	Keine wassergefüllten Behälter auf dem Gerät abstellen oder metallische Gegenstände ablegen. Das Eindringen verursacht Schäden.
	Das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung installieren. Es kann zu Schäden führen.
	Das Gerät nicht in einer Küche oder über einem Luftbefeuchter installieren.
	Netzkabel durch Anfassen am Stecker herausziehen, nicht am Kabel ziehen !
	Vor einer örtlichen Veränderung des Gerätes Netzstecker ziehen. Das Kabel könnte sonst beschädigt werden.
	Berühren Sie nicht den Druckkopf, er könnte heiß sein und Verbrennungen verursachen.
	Den Netzstecker so tief wie möglich einstecken. Schlechter Kontakt kann zu Erhitzungen und Brand führen.
	Keine anderen als die spezifizierten Zeitkarten in den Kartentrichter stecken, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
	Falls das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse zerbrochen ist, den Netzstecker ziehen und Überprüfung bzw. Reparatur veranlassen.

Pflegearbeiten

Zum Reinigen des Gerätes Netzstecker ziehen und das Gehäuse mit einem trockenen Lappen von Staub und Schmutz befreien.

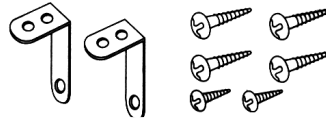
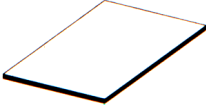
2. Wesentliche Merkmale

- Das Zeitprogramm sorgt für folgende Funktionen:
 - Automatische Umschaltung zwischen Schwarz- und Rotdruck
Der 2-Farbdruck sorgt für bessere Übersicht der Kommen/Gehen-Stempelungen.
 - Automatische Aktivierung von externen Zeitsignalen für Arbeitsbeginn, -ende und Pausenzeiten.
 - Automatische Spaltenschaltung innerhalb der 6 Spalten auf der Karte.

- Es sind 2 Abrechnenperioden wählbar : **monatlich oder wöchentlich**
- Der QR-550 erkennt durch den Eckenabschnitt auf der Zeitkarte automatisch die richtige Seite – 1. Monatshälfte = Vorderseite, 2. Monatshälfte = Rückseite.
- Wenn das Ende einer Abrechnenperiode nicht auf das Monatsende fällt, kann der QR-550 auf einen beliebigen anderen Zeitpunkt programmiert werden.
- Die Tagesumschaltung (Zeilenumschaltung) kann von 00:00 abweichen, sodaß bei Arbeitszeiten, die über Mitternacht hinausgehen, trotzdem in einer Zeile gestempelt wird.
- Die große Analoganzeige an der Gehäusefront macht die Uhrzeit leicht ablesbar.
- Bedienerfreundliche Handhabung und leichte Programmierbarkeit sorgen für einen unkomplizierten Gebrauch des Gerätes.
- Netzstromunterbrechungen lassen keine Probleme entstehen. Liegt der Netzstrom wieder an, werden Uhrzeit und Datum usw. wieder automatisch nachgestellt.

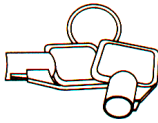
3. Vor dem Gebrauch des Stempelgerätes QR-550

Zubehör

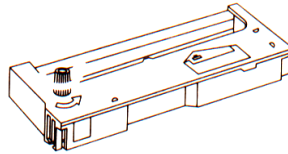


Wandbefestigungsteile

Bedienungsanleitung

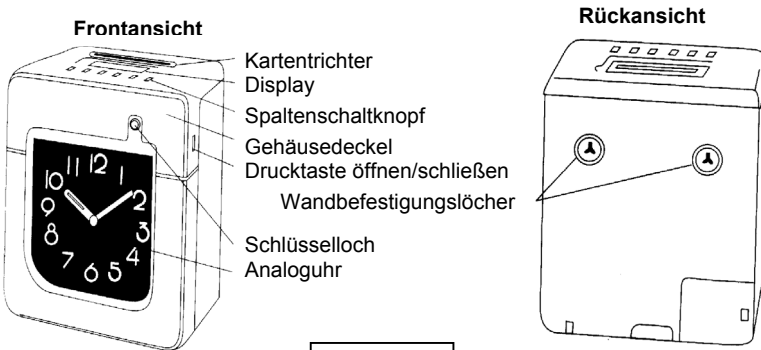


Schlüssel



Farbbandkassette

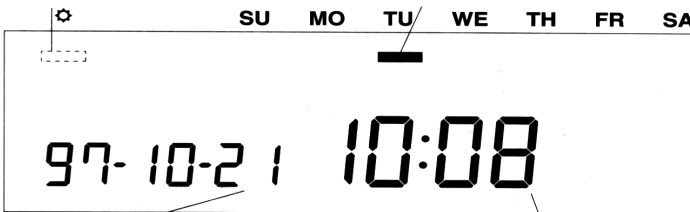
Anzeige der Bedienelemente



Display

Sommer/Winterzeitanzeige

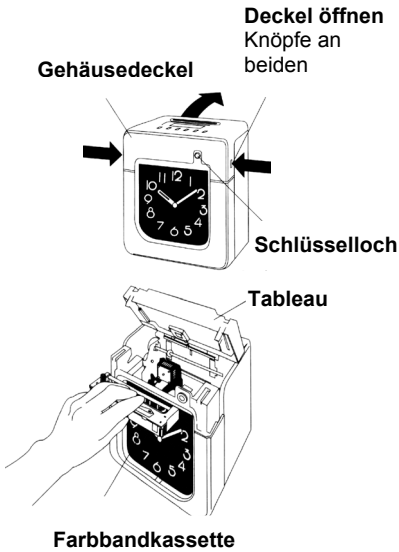
Wochentagmarkierung



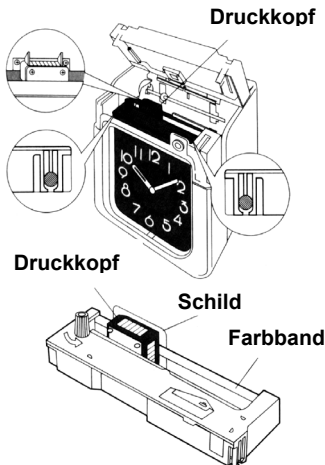
Aktuelles Datum

Aktuelle Uhrzeit

Wechsel der Farbbandkassette



- 1 Gehäuse aufschließen. Seitliche Knöpfe drücken, Deckel nach oben schwenken und abheben.
- 2 Den Knopf an der Farbbandkassette in die angezeigte Richtung drehen, bis das Farbband straff ist. Zum Einlegen der Kassette das Tableau anheben, dann das Farbband zwischen Druckkopf und Schild einführen. Kassette in den beiden seitlichen Stiften einrasten lassen.
Falls es Probleme geben sollte, beim Einlegen gleichzeitig den Transportknopf drehen.
Beachten Sie, daß das Farbband zwischen dem Druckkopf und dem Schild liegen muß.
- 3 Den Gehäusedeckel hinten am Gehäuse einhaken, nach vorne herunterschwenken und wieder zuschließen.



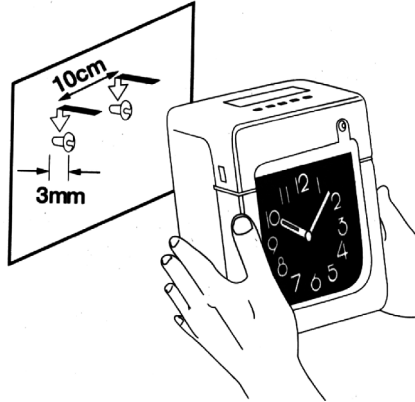
Anleitung für Wandmontage

Das Gerät kann mit Hilfe der beigefügten Wandbefestigungsteile an eine Wand montiert werden. Die Montage kann wie folgt durchgeführt werden :

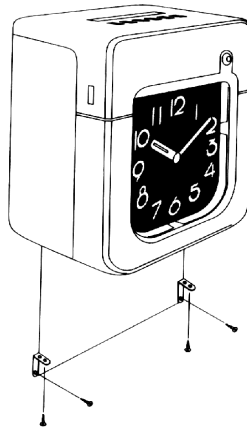
- 1 Die 2 größeren Schrauben in einem Abstand von 10cm einschrauben (bei Mauerwerk Dübel verwenden). Achten Sie darauf, daß der Abstand zwischen der Wand und dem Schraubenkopf etwa 3mm beträgt.



Die beigefügten Schrauben sind nur für die Montage auf hölzernem Untergrund geeignet.



- 2 Die Befestigungswinkel wie rechts abgebildet montieren.



Umgebungsbedingungen

Das Gerät sollte nicht an Orten eingesetzt werden, wo :

- es feucht und staubig ist
- es direktem Sonnenschein ausgesetzt ist
- häufig oder immer Vibrationen auftreten
- die Temperaturen außerhalb des Bereiches von -5 und $+45^{\circ}\text{C}$ liegen
- chemisch aggressive Dämpfe vorhanden sind

4. Stempeln mit dem QR-550

Sobald Netzspannung am QR-550 anliegt, ist er betriebsbereit und arbeitet entsprechend den im Werk voreingestellten Funktionen.



Beachten Sie Punkt 3. vor Inbetriebnahme des QR-550 !

Das Gerät ist sehr einfach zu bedienen. Die Karte ist nur einzustecken, sie wird automatisch eingezogen, gestempelt und wieder ausgegeben.



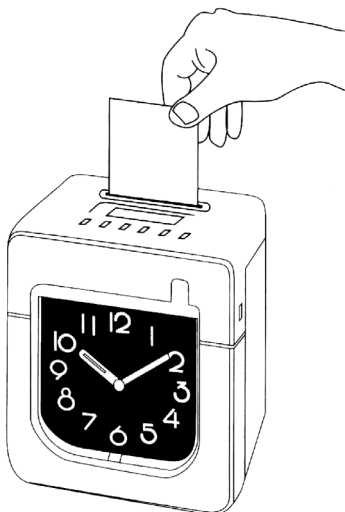
Achten Sie darauf, daß keine metallischen Gegenstände, wie Büroklammern usw. in den Kartentrichter fallen. Schieben Sie die Stempelkarten nicht mit Gewalt in den Kartentrichter.

Falls die Funktionen des Gerätes nicht wie gewünscht programmiert sind, können sie wie unter **Punkt 5.** beschrieben geändert werden.

Der QR-550 ist so eingestellt, daß er in der **ersten Spalte schwarz druckt, wenn kein Zeitprogramm** eingegeben wurde. Normalerweise ist es notwendig, Zeitprogramme einzugeben, um eine automatische Farb-, Spalten- und Signalschaltung zu erreichen.

Eine Spaltenschaltung kann jedoch immer manuell durch Tastendruck ausgelöst werden. Dazu ist die der gewünschten Spalte entsprechende Taste zu drücken.

Die Taste der gewählten Spalte leuchtet auf.

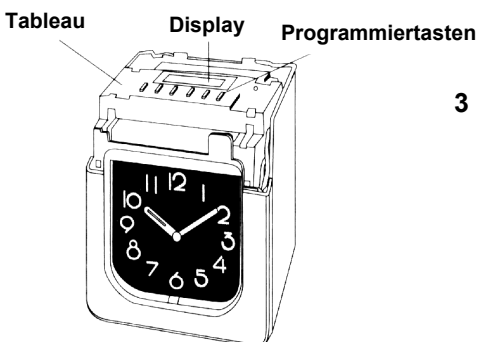
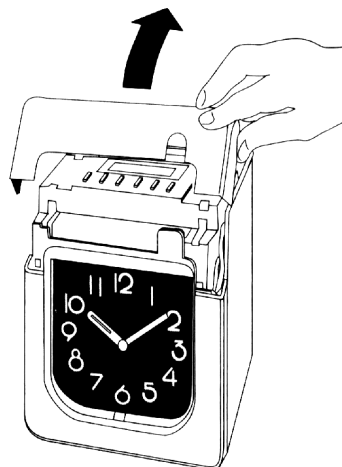
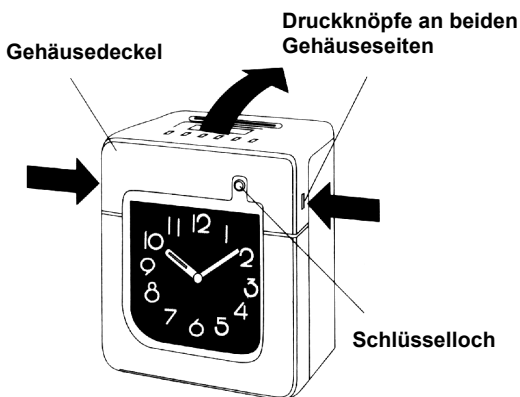


5. Programmierung

Vorbereitungen zum Programmieren

Um programmieren zu können :

- 1 Gehäuse aufschließen. Druckknöpfe an beiden Gehäuseseiten drücken und Deckel nach oben hinten schwenken.
- 2 Gehäusedeckel entfernen.



- 3 Mit Hilfe der Tasten und dem Display kann die gewünschte Programmierung vorgenommen werden.

Bei geöffnetem Gehäusedeckel leuchtet die Taste **PAY ENDING** und das Gerät ist im Programmier-Modus.

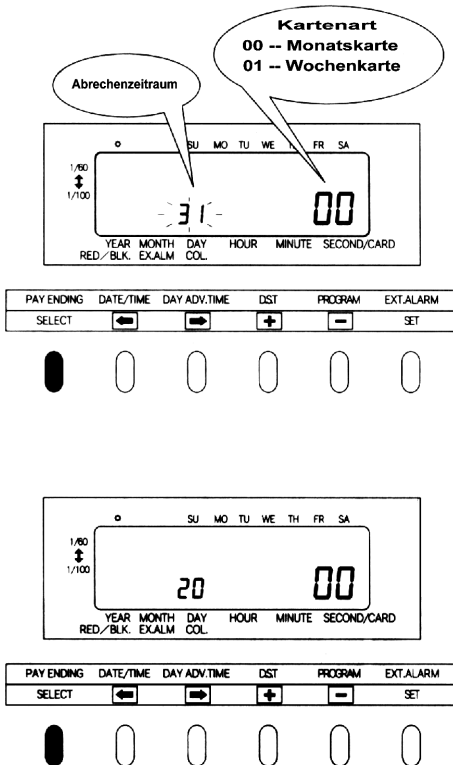
Achten Sie darauf, daß nach jeder Eingabe die **SET** -Taste gedrückt wird. Nur dann werden die eingegebenen Werte gespeichert.

Programmierung von Abrechnungszeitraum und Kartenart

Wenn der Abrechnungszeitraum nicht vom 1. bis zum letzten des Monats reicht, muß die Werkseinstellung verändert werden. Dies geschieht wie folgt:

- Werkseinstellung ist das Monatsende (31.)
- Die **PAY ENDING**-Taste bleibt während des Programmiervorganges beleuchtet

Abrechnungszeitraum – monatlich



- 1 Gehäusedeckel entfernen
Taste **PAY ENDING** muß beleuchtet sein
- 2 Das Monatsende wird links im Display angezeigt und der Kartentyp rechts

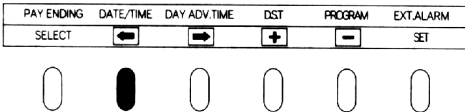
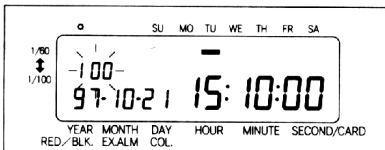
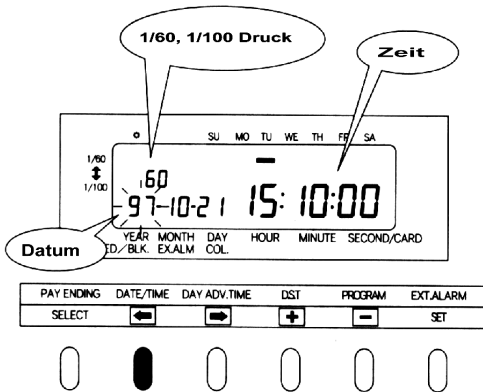
- 3 **+** oder **-** wählt das gewünschte Datum.
Beispiel: Wenn der letzte Tag der Abrechnungsperiode jeweils der 20. des Monats sein soll, ist 20 zu wählen.

Nur verstellen, wenn dies wirklich gewünscht wird. Normal ist das Ende des Abrechnungszeitraumes immer das Monatsende, also sollte "31" angezeigt werden.

- 4 Zur Übernahme der Werte drücken Sie die "SET"-Taste

Stellen von Datum und Zeit und 1/60 bzw. 1/100 Druck

Die **DATE/TIME** –Taste bleibt während des Programmiervorganges beleuchtet.



Beispiel: Für 14:58 wird gedruckt:

Wert 1/60 - Ausdruck **14:58**

Wert 1/100 - Ausdruck **14.98**

1 SELECT-Taste drücken.
Der zweite Taster von links leuchtet.
Das Datumfeld ist links und das Zeitfeld ist rechts im Display.
Die blinkenden Stellen sind veränderbar.

2 Datum stellen
Mit den Pfeiltasten oder werden die gewünschten Stellen zum Blinken gebracht. Mit oder werden die Stellen verändert. **Beispiel :** Für 21.10. 97 ist der Wert "97-10-21" einzu-stellen.

3 Zeit stellen
 oder drücken, zur Anwahl der Stellen und mit oder die gewünschte Zeit einstellen.
Wenn Stunden und Minuten eingegeben wurden, springt die Sekunde automatisch auf "00".
Beispiel: " 15:10:00 "

4 1/60 oder 1/100 Druck
Pfeiltasten drücken bis Wert "60" oder "100" blinkt.
 oder drücken, um den gewünschten Wert zu erhalten.

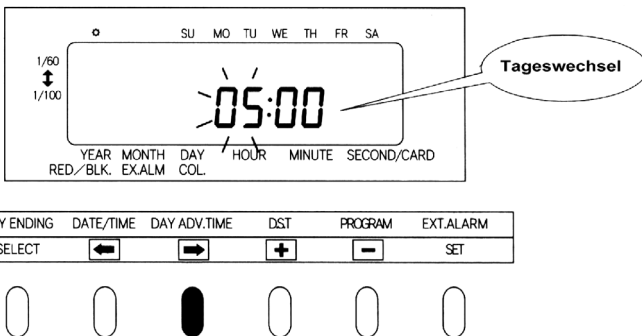
5 Eingaben prüfen und SET-Taste drücken.

Stellen des Tageswechsels

Mit dem Tageswechsel wird eingestellt, zu welcher Zeit eine Zeilenschaltung zur nächsten Zeile auf der Stempelkarte erfolgen soll. Diese Funktion ermöglicht, daß bei Arbeitszeiten, die über Mitternacht hinausgehen, noch in die gleiche Zeile wie bei Arbeitsbeginn gestempelt wird.

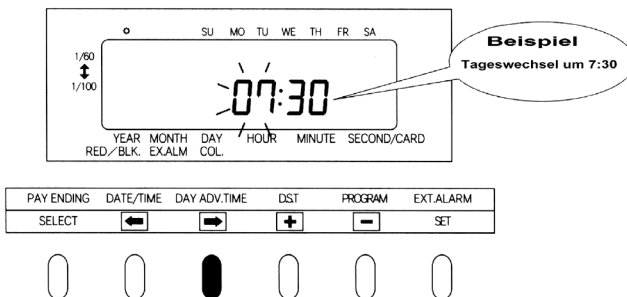
- Die Werkseinstellung für den Tageswechsel ist **5:00**
- Die **DAY ADV.TIME**-Taste bleibt während des Programmiervorganges beleuchtet

1 Taste **SELECT** so oft drücken, bis Taste **DAY ADV.TIME** aufleuchtet.



2 Pfeiltasten drücken, bis die gewünschten Stellen blinken und mit **+** oder **-** Tasten die Tageswechselzeit einstellen.

Das Beispiel im Bild unten zeigt einen Tageswechsel um 7:30.



3 Wenn die Eingaben korrekt sind, **SET**-Taste drücken.

...

Programmierung der Sommer/Winterzeitemschaltung

Funktion D.S.T.

◆ Prinzip der Sommer/Winterzeitemschaltung

Um 2:00 am ersten Tag der Sommerzeit wird der QR-550 automatisch um eine Stunde auf 3:00 vorgestellt.

Um 3:00 am ersten Tag der Winterzeit wird der QR-550 automatisch um eine Stunde auf 2:00 zurückgestellt.

◆ Programmierung

Beispiel:

Sommerzeitbeginn am 29. März 1998

Winterzeitbeginn am 25. Oktober 1998

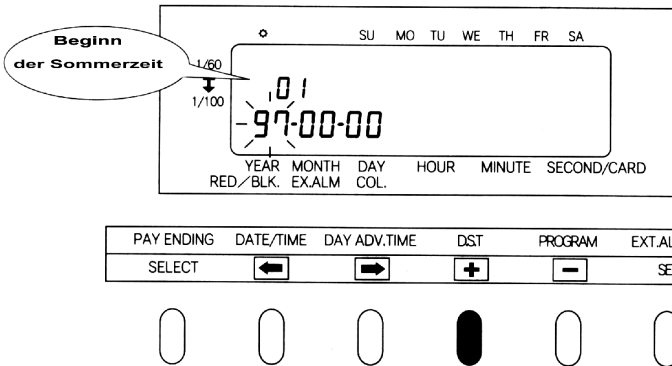
Wenn die Einstellung wie oben vorgenommen wurde, wird die Umschaltung immer am letzten Sonntag im März und am letzten Sonntag im Oktober automatisch ausgeführt.

Der QR-550 findet selbst das von Jahr zu Jahr unterschiedliche Datum. Die Programmierung braucht deshalb für das nächste Jahr nicht neu programmiert werden.

- Die Sommer/ Winterzeitemschaltung ist nicht voreingestellt (Monat und Datum zeigen jeweils 00).
- Die Taste **D.S.T.** bleibt während des Programmiervorganges beleuchtet.

...

1 **SELECT**-Taste so oft drücken, bis die Taste **D.S.T.** aufleuchtet.

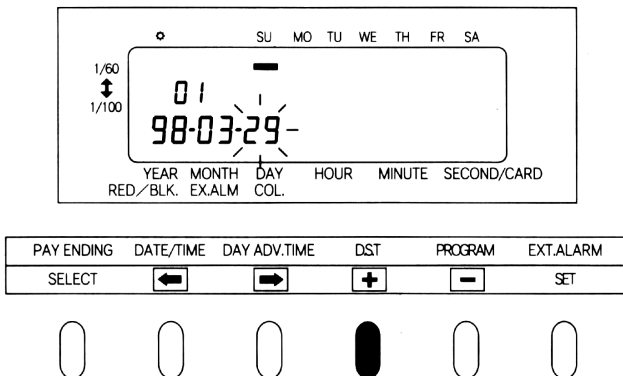


2 Stellen von Sommerzeitbeginn

"01" wird während des Stellens im Display oben links angezeigt.

Pfeiltasten oder drücken, bis die gewünschten Stellen blinken und dann die Tasten oder drücken, bis das gewünschte Datum erreicht ist.

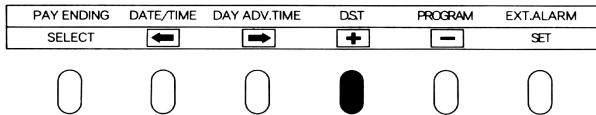
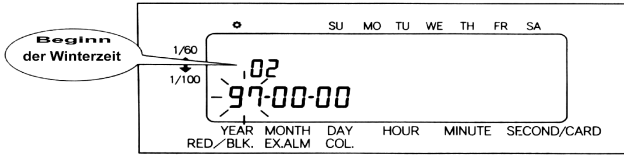
Beispiel: Für Sommerzeitbeginn am 29. März 1998 siehe Bild unten.



Wenn die Eingaben korrekt sind, **SET**-Taste drücken.

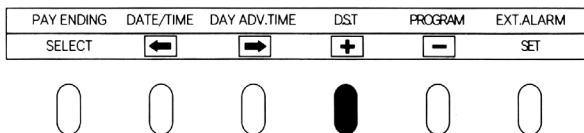
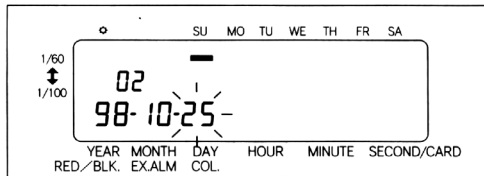
3 Stellen von Winterzeitbeginn

Nach der Programmierung der Sommerzeit springt die Anzeige, oben links im Display, automatisch auf "02". Nun kann der Winterzeitbeginn programmiert werden.

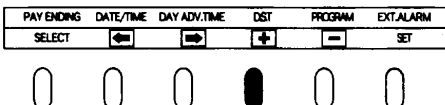
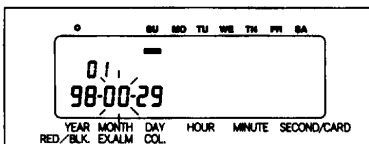


Pfeiltasten oder drücken, bis die gewünschten Stellen blinken und dann die Tasten oder drücken, bis das gewünschte Datum erreicht ist.

Beispiel: Für Winterzeitbeginn am 25. Oktober 1998 siehe Bild unten.



Wenn die Eingaben korrekt sind, **SET**-Taste drücken.



Löschen der Sommer/ Winterzeitschaltung

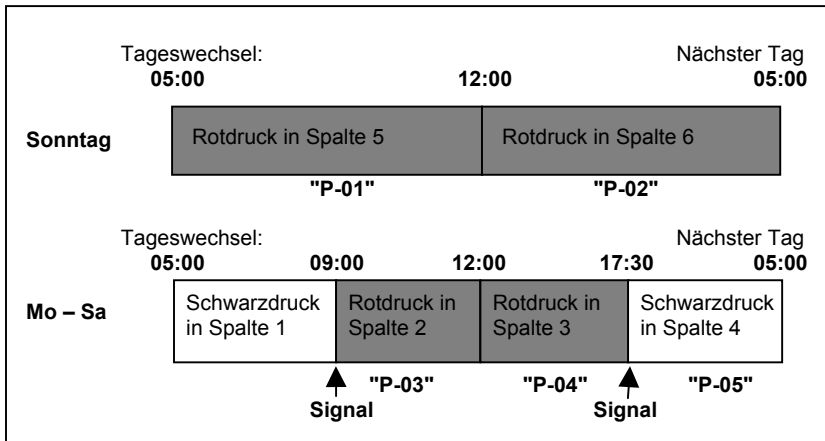
Auf Sommerzeitbeginn, wie zuvor beschrieben, stellen und für den Monat "00" eingeben. Zum Abschluß **SET**-Taste drücken.

Zeitplan für externes Signal und Spalten- und Farbumschaltung

Der Zeitplan dient zur Programmierung der automatischen **Farbumschaltung (schwarz oder rot)**, **des externen Signals** und **zur automatischen Spaltenwahl** auf der Stempelkarte. Diese Programmierung kann wochentagbezogen oder periodenbezogen sein.

- Werkseitig ist kein Zeitplan voreingestellt. (Der QR-550 stempelt schwarz, gibt kein externes Signal und stempelt in der 1. Spalte.)
- Während der Programmierung ist der Taster **PROGRAM** beleuchtet.

Der folgende Zeitplan soll als Programmierbeispiel dienen.



Die folgende Tabelle bezieht sich auf obiges Beispiel.

Programm-nummer	Wochentag	Zeit	Farbe	Externes Signal	Spalte
P-01	Sonntag	05:00	rot		5
P-02	Sonntag	12:00	rot		6
P-03	Mo - Sa	09:00	rot	ja	2
P-04	Mo - Sa	12:00	rot		3
P-05	Mo - Sa	17:30	schwarz	ja	4

- In Spalte 1 wird immer schwarz gedruckt, wenn dafür nichts programmiert wurde.
- Ein programmierter Tag beginnt zum Zeitpunkt des Tageswechsels.
- Bis zu 32 Programme können eingegeben werden (P-01 bis P-32).

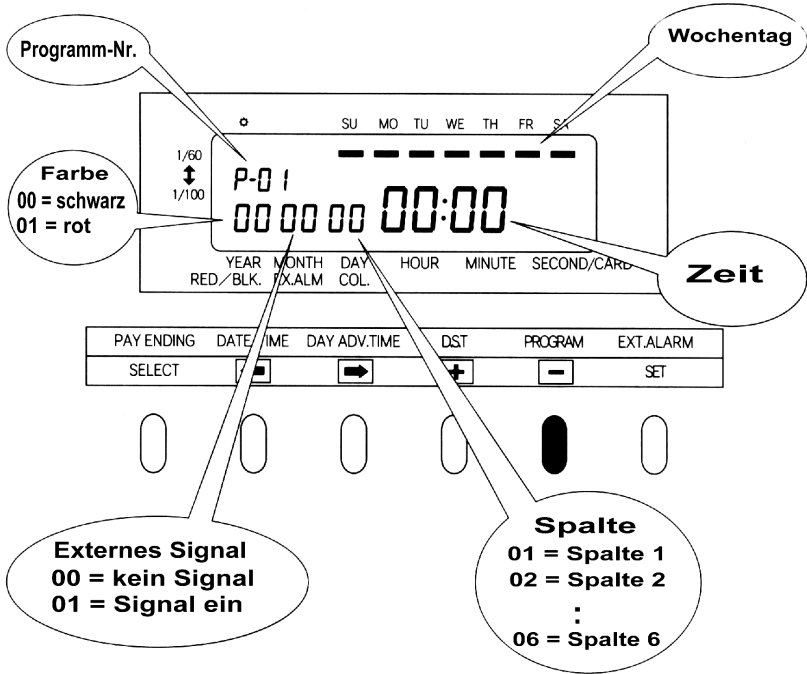
...



...

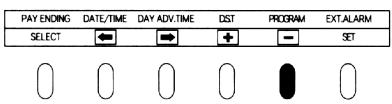
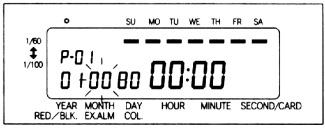
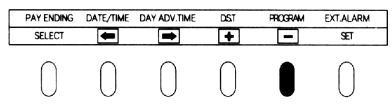
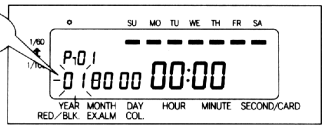
Programmierschritte für den Zeitplan

1 **SELECT**-Taste so oft drücken, bis Taste **PROGRAM** aufleuchtet.

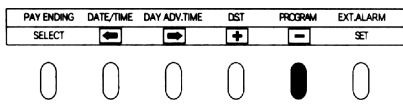
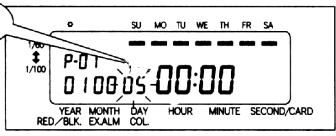


P-01

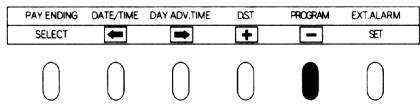
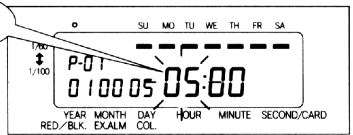
Rotdruck



Druck in Spalte 5



05:00



2 P-01 programmieren dem Beispiel entsprechend

(1) Druckfarbe
Wenn "P-01" blinkt, Taste einmal drücken.

Die Farbanzeige blinkt "00" für Schwarzdruck. -Taste einmal drücken, um auf Rotdruck zu stellen "01".

(2) Externes Zeitsignal

einmal drücken, die Zeitsignalanzeige blinkt und zeigt "00" (kein Signal). Weil für P-01 kein Signal vorgesehen ist, bleibt dieser Wert unverändert.

Das externe Zeitsignal wird aktiviert, wenn "01" programmiert ist.

(3) Spalte

einmal drücken. Die Druckspaltenanzeige blinkt mit "01"= Spalte 1.

drücken, bis Wert "05" eingestellt ist = Spalte 5.

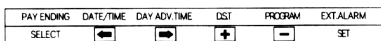
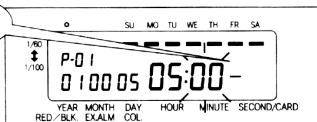
(4) Zeit

drücken, bis Stundenanzeige blinkt ("00":00)

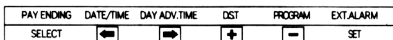
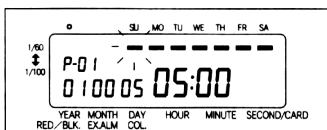
so oft drücken, bis Wert "05:00" erscheint.

Fortsetzung für P-01 nächste Seite

00 Minute



➡ nochmals drücken. Minutenanzeige blinkt (05:"00"). Der Wert kann so bleiben, da die gewünschte Zeit 05:00 ist.

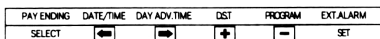
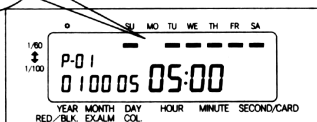


(5) Wochentag

➡ drücken. Der Balken unterhalb "SU" (Sonntag) blinkt("-").

Bei der Werksvoreinstellung für Wochentage sind immer alle Tage von Sonntag bis Samstag aktiviert. Wenn nur der Sonntag ausgewählt werden soll, müssen die Balken unter Montag bis Samstag gelöscht werden.

Löschen "-" am Montag

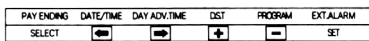


Für das Programm P-01 ist nur der Sonntag auszuwählen.

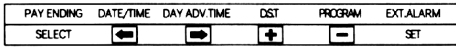
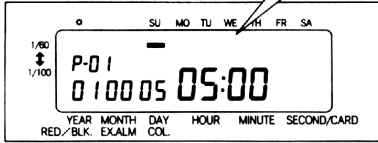
Zuerst ➡ drücken, um den Balken unter MO zum Blinken zu bringen und dann ← einmal drücken, um den Balken zu löschen ("-"). Ist dies geschehen, blinkt sofort der Balken "TU" (Dienstag).

Wenn ← nochmals gedrückt wird, erlischt auch dieser Balken.

Löschen "-" am Dienstag



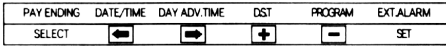
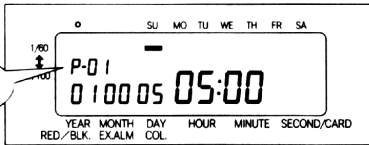
Löschen "-" unter MO-SA



Gehen Sie in gleicher Weise wie zuvor beschrieben vor und löschen Sie die restlichen Balken unter den Wochentagen.

Wenn der Balken unter "SA" gelöscht wurde, **SET**-Taste drücken.

Blinkt nicht mehr

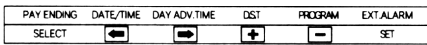
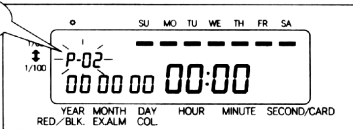


Danach blinkt die Anzeige P-01 nicht mehr und die Eingaben für P-01 sind beendet.

Prüfen Sie nach, ob mindestens ein Balken unter einem Wochentag beleuchtet ist. Falls dies nicht so ist, arbeitet das Zeitprogramm nicht richtig.

P-02

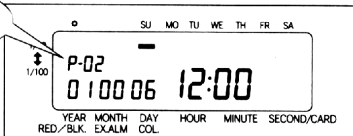
Blinkt



3 P-02 programmieren, dem Beispiel entsprechend

Nachdem P-01 programmiert wurde **+** drücken. Die Programm-Nr.-Anzeige blinkt "P-01". **+** nochmals drücken, um auf P-02 zu schalten.

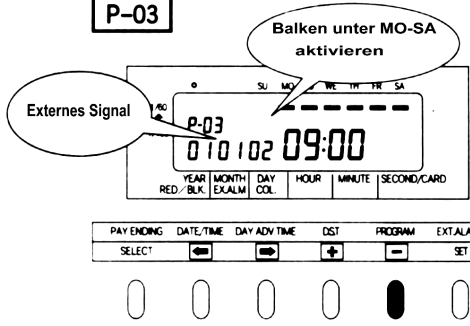
Blinkt nicht mehr



Machen Sie für P-02 die Eingaben auf die gleiche Weise wie für P-01 beschrieben (wie links abgebildet) und drücken Sie zum Abschluß **SET**.

Um Programm P-03 einzugeben drücken Sie **+**, bis P-03 blinkt

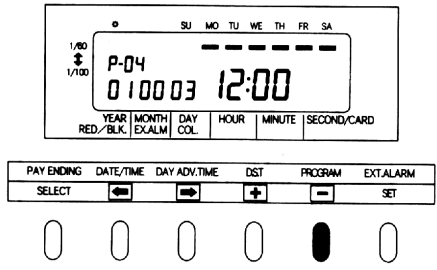
P-03



4 P-03 programmieren

Stellen Sie alle Werte wie im Bild links ein und drücken Sie die **SET**-Taste.

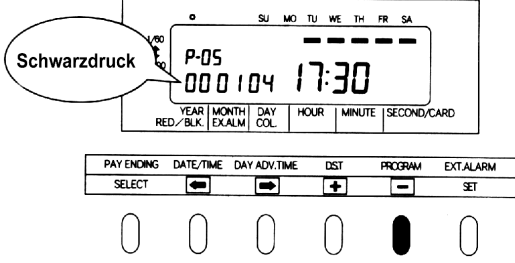
P-04



5 P-04 programmieren

Alle Werte entsprechend dem Bild links eingeben und **SET**-Taste drücken.

P-05




6 P-05 programmieren





Alle Werte entsprechend dem Bild links eingeben und **SET**-Taste drücken.

Damit ist Programmierung des Zeitplanes abgeschlossen.


Prüfen der Programmeingaben

SELECT-Taste so oft drücken, bis Taste **PROGRAM** aufleuchtet. Programmeinstellungen von P-01 werden dann zuerst angezeigt. Mit jedem Drücken von  werden die weiteren Programme angezeigt.

Programmierung verändern

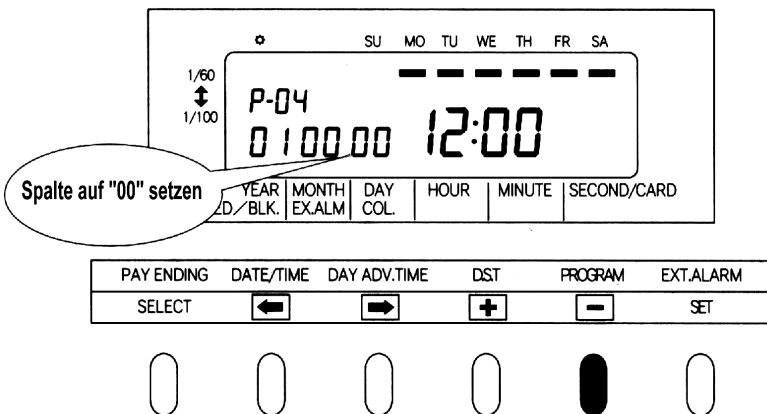
- **SELECT**-Taste so oft drücken, bis Taste **PROGRAM** aufleuchtet.
- Die gewünschte Programm-Nr. auswählen.
- Tasten  oder ,  oder  verwenden, um Einstellungen zu verändern (siehe Beschreibung "Programmierschritte für den Zeitplan")

Programme löschen

- **SELECT**-Taste so oft drücken, bis Taste **PROGRAM** aufleuchtet.
- Die gewünschte Programm-Nr. auswählen ( -Taste drücken).
- Den Anzeigewert für die Spalte auf "00" setzen und **SET**-Taste drücken.

Beispiel: Programm-Nr. P- 04 löschen

In die Spaltenanzeige "00" eingeben und **SET**-Taste drücken (siehe Bild unten).

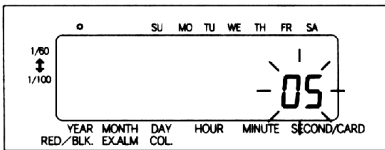


Weitere Programme sind in der beschriebenen Weise zu erstellen.

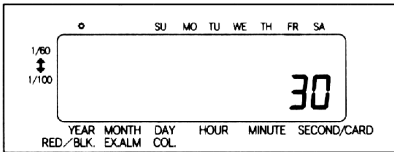
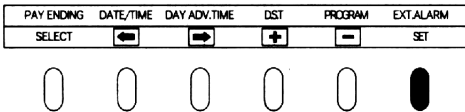
Signaldauer für externes Signal

Diese Funktion dient zur Einstellung der Signaldauer des externen Signales. Die Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn eine Signalzeit programmiert wurde.

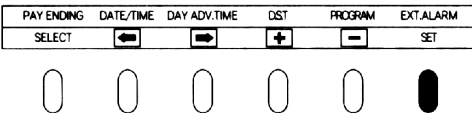
- Die Werkseinstellung für die Signaldauer ist 5 Sekunden.
- Die Taste **EXT.ALARM** leuchtet während des Einstellvorganges.



1 **SELECT**- Taste so oft drücken, bis Taste **EXT. ALARM** auf-leuchtet.



2 **+** oder **-** drücken, um den gewünschten Wert einzustellen.
Beispiel: 30 Sekunden



Die Signaldauer kann 1 bis 30 Sekunden lang sein.

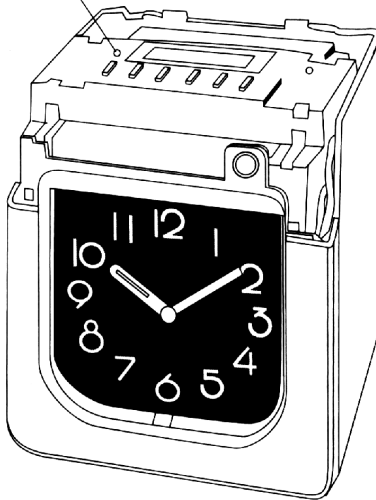
3 Wenn der eingegebene Wert übernommen werden soll, **SET** drücken.

...

Reset

Durch Drücken der **RESET**-Taste werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Reset Taster

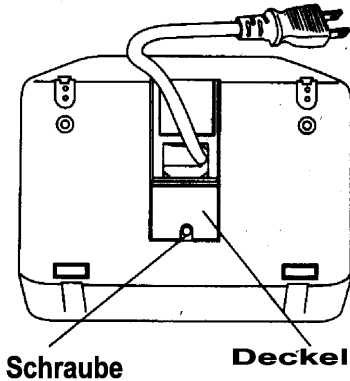


Achtung !

Ein RESET löscht alle kundenspezifischen Einstellungen des Anwenders.
Nach einem RESET muß das Gerät wieder neu programmiert werden.

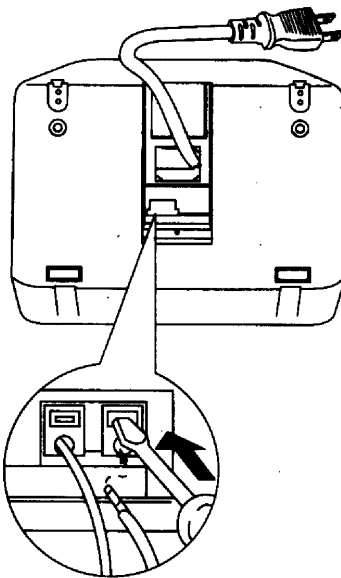
6. Anschluß für externes Signal

Schließen Sie das externe Signalgerät entsprechend der folgenden Anleitung an.



1 Schraube am Gehäuseboden lösen und Deckel entfernen.

2 Die beiden Anschlußdrähte der Signalleitung einschieben, während mit einem Schrauben-zieher auf den oberen Teil der Anschlußklemme gedrückt wird.



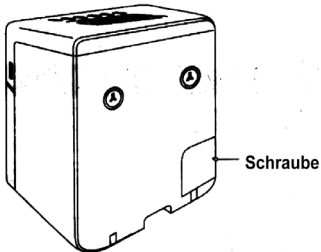
Spezifikationen des externen Kontaktes :

- Potentialfreier Kontakt
- Kapazität: 5A, 30V=

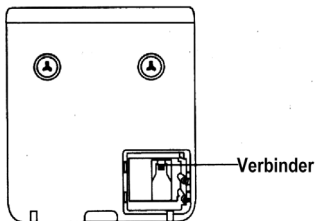
7. Einbau eines Ni-Cd-Akku's (optional)

Bei Stromausfall bleibt der QR-550 voll funktionstüchtig für 100 Stempelungen bzw. 24 Stunden.

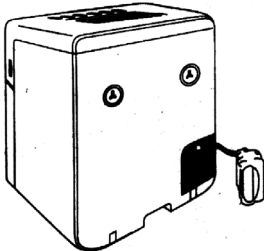
Der Einbau des Ni-Cd-Akku's geschieht auf folgende Weise :



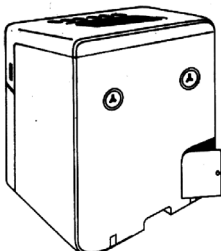
- 1 Schraube lösen und Deckel des Akkufaches auf der Gehäuserück-seite, unten rechts, entfernen.



- 2 Akkustecker zusammenfügen und Akku in das Fach einlegen.



- 3 Deckel wieder einhaken und mit Schraube befestigen.



Verwenden Sie nur
SEIKO Original-
Akkus

8. Fehleranzeige

Fehler-Nr. erscheint

Beachten Sie die folgende Fehlerliste.

Nr.	Bedeutung	Anweisung
E-03	Karte wurde mit der falschen Seite eingesteckt	Karte umdrehen und einstecken
E-30	Druckt nicht – Druckermotor oder Sensor defekt	Den Gehäusedeckel entfernen und prüfen ob :
E-33	Farbumschaltung arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Eine verklemmte Karte steckt • Die Farbbandkassette richtig sitzt
E-37	Die Karte wurde nicht richtig eingezogen. Der Karteneinzugs-motor oder der Sensor arbeitet nicht richtig.	Nach dem Prüfen Deckel wieder aufsetzen. Falls immer noch eine Fehler-Nr. erscheint, Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.
E-38	Es kann nicht gedruckt werden. Der Druckkopfmotor oder der Sensor arbeitet nicht richtig.	

Andere Störungen

- **Das Gerät arbeitet nicht.**
Prüfen Sie, ob der Gerätestecker richtig eingesteckt ist.
- **Das Gerät druckt nicht.**
Prüfen Sie, ob die Farbbandkassette richtig eingelegt ist.
- **Der Druck ist nicht richtig positioniert.**
Prüfen Sie, ob der Abrechnungszeitraum richtig programmiert ist.
Prüfen Sie, ob der Tageswechsel richtig programmiert ist.
Prüfen Sie, ob die Stempelkarte Eselsohren hat oder beschädigt ist.

9. Technische Daten

Ganggenauigkeit	Monatliche Abweichung +/- 15s (bei Raumtemperatur)
Kalender	Jahr 1997 bis 2096. Automatische Schaltung von Schaltjahren, Monaten (31 oder weniger Tage) und Wochentagen.
Drucksystem	Matrixdrucker in schwarz und rot
Karteneinzug	Einzug und Ausgabe automatisch, Erkennung von Vorder- und Rückseite.
Datenerhalt	Bis zu 5 Jahre ab Auslieferungszeitpunkt
Notstrombetrieb	Durch optionalen Akku - 100 Stempelungen bzw. 24 Stunden
Zeitprogramme	Farbumschaltung, Signalzeitprogramme, automatische Spalten-Schaltung
Anschluß von externen Signalgebern	Potentialfreier Kontakt – Spannung muß angelegt werden!
Umgebungs-Bedingungen	Temperatur: -5 bis +45°C Feuchtigkeit: 20 bis 80% relative Feuchte, keine Kondensation Das Gerät arbeitet normal bei Temperaturen ab 5°C, darunter ist die Druckqualität schlechter, die LCD-Anzeige arbeitet träger und die Betriebsdauer bei Notstromversorgung wird verkürzt.
Abmessungen	200 (B) x 257 (H) x 151 (T) mm
Gewicht	ca. 2,5 kg
Leistungsaufnahme	ca. 23 W

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV. 18.1.1991 :

Der Arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß ISO 7779.